



8. Juni 2016, Nr. 59/2016

Energiewende für Zehntklässler wichtiges Zukunftsthema

Bundespräsident Gauck und Daniela Schadt besuchten
DBU-Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“

Berlin. Bei schönstem Sonnenschein besuchte Bundespräsident Joachim Gauck zusammen mit seiner Lebensgefährtin Daniela Schadt die Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) heute bei der „Woche der Umwelt“ in Berlin. Er ließ sie sich durch Schüler der 10. Klasse der Berliner Carl-Benz-Oberschule sowie den für die Wanderausstellung verantwortlichen DBU-Mitarbeiter Martin Schulte zeigen. Eine Art interaktives Quiz klärt anhand praktischer Beispiele auf, dass die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien nicht immer den Bedarf im Tagesverlauf deckt und überschüssiger Strom gespeichert und damit später verbraucht werden kann. „Mir ist das Thema Energiewende wichtig, weil es alle betrifft – uns Menschen und nachfolgende Generationen genauso wie die Natur“, sagte Schüler Vincenzo Mastrangelo. Die Schüler hatten sich im Unterricht mit technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten der Energiewende auseinandergesetzt.

Auch der Bundespräsident hatte die Relevanz des Themas herausgestellt. Wichtige Weichen seien im vergangenen Jahr mit der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ und dem Pariser Klimaschutzabkommen für das Leben der Menschheit und die Zukunft unseres Planeten gestellt worden, hatte es Gauck bei seiner Eröffnungsrede zur „Woche der Umwelt“ am Dienstag betont. Gut vorbereitet antwortete Vincenzos Mitschülerin Julia Thiele auf die Frage, was sie sich für die Zukunft wünsche: „Dass das 2-Grad-Ziel erreicht wird, dass das meiste umsetzbar ist und dass viele mitmachen.“ Um Letzteres zu erreichen, leistet die DBU-Ausstellung einen Beitrag: In den nächsten fünf Jahren geht sie auf Wanderschaft und wird bei Partnern in Deutschland zu sehen sein. Zusammenhänge begreifbar machen und viele Anregungen für das alltägliche Handeln mitzugeben, das ist eines der Ziele der Wanderausstellung.

Die DBU-Ausstellung "Zukunftsprojekt Energiewende" geht nach der Station „Woche der Umwelt“ auf Wanderschaft: Ab dem 14. Juni kann sie in der Biosphäre Potsdam besucht werden. Die Ausstellung besteht aus 15 interaktiven Stationen, an denen Besucher verschiedene Facetten der erneuerbaren Energien entdecken können. So lernen sie beispielsweise die Herausforderungen beim Netzausbau und der Energiespeicherung kennen und können einen Blick auf die Umsetzung der Energiewende in den eu-

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Kerstin Heemann

Kontakt:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Pressemitteilung

ropäischen Nachbarländern werfen. Neben neuen Erkenntnissen finden Besucher auch Tipps für eine persönliche Energiewende.

Lead 986 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 1.492 Zeichen mit Leerzeichen



Woche der Umwelt
7. und 8. Juni 2016, Schloss Bellevue

